

Zeitschrift: Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde
Herausgeber: Historische und Antiquarische Gesellschaft zu Basel
Band: 86 (1986)

Kapitel: A: Kommission für Bodenfunde
Autor: Heusler, K.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

A. Kommission für Bodenfunde

Die Zusammensetzung der Kommission für Bodenfunde erfuhr im Berichtsjahr keine Veränderung. Der Kommission gehören an die Herren Dr. K. Heusler (Präsident), A. Bavaud, Prof. Dr. L. Berger, P. Holstein, F. Lauber, Dr. J. Voltz und Dr. L. Zellweger.

Die Kommission traf sich im Berichtsjahr zu zwei ordentlichen Sitzungen. Schwerpunkte bildeten auch in diesem Jahr Abklärungen im Zusammenhang mit einer Erweiterung des Personalbestandes. Ein entsprechendes Gesuch ist in Vorbereitung.¹ K. Heusler

B. Tätigkeitsbericht des Kantonsarchäologen

Personelles

Der Bestand an Planstellen beträgt nach wie vor 3½ Stellen². Zu Lasten verschiedener Projektkredite und des allgemeinen Grabungskredites wurden ferner 19 freie Mitarbeiter, unter anderem 3 Archäologen, eingesetzt. Davon wurden 4 Personen vom Arbeitsamt vermittelt und teilweise über Notstandskredite finanziert.

Die Kommission für Bodenfunde hat Antrag zur festen Anstellung von drei freien Mitarbeitern gestellt. Die Finanzierung wird über laufende Grabungskredite erfolgen, die künftig als Personalkredite ausgewiesen werden sollen³.

Im Herbst des Berichtsjahres hat uns Marcel Eckling, der seit 1974 als freier Mitarbeiter bei der Archäologischen Bodenforschung tätig war, verlassen, da er seinen gelernten Beruf als Bauzeichner wieder aufnehmen wollte. Wir danken Herrn Eckling für die geleisteten Dienste.

Feldforschung

Im Berichtsjahr wurden neu 33 Fundstellen registriert. Ferner wurden 6 im Vorjahr begonnene Plangrabungen abgeschlossen respektive fortgesetzt⁴.

¹ Ein erster Antrag zur Umwandlung von fünf Stellen wurde zurückgezogen und wird durch ein neues Gesuch zur Umwandlung von drei Stellen ersetzt.

² Kantonsarchäologe, Adjunkt, Grabungstechniker und Halbtagssekretärin.

³ Siehe Anm. 1. Das Gesuch ist in Vorbereitung und wird 1986 eingereicht.

⁴ Siehe Kapitel C, Abb. 1, Nachträge und Rückstellungen.